

Gemeinde Wallisellen

Voranschlag 2009

Laufende Rechnung

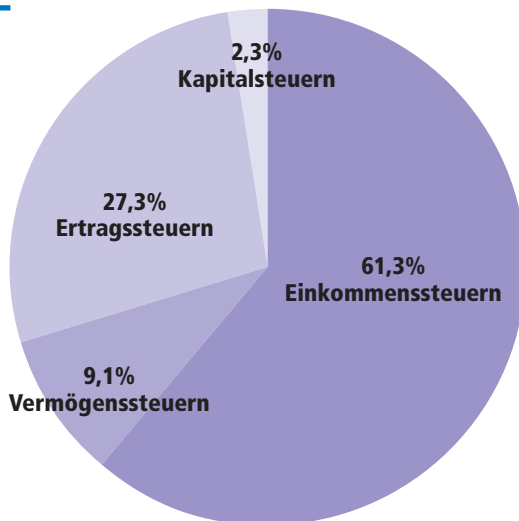
	Budget 2009		Budget 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde	71'380'050.00	67'510'520.00	69'538'500.00	67'254'100.00	66'927'012.43	72'058'890.16
zusätzliche Abschreibungen	9'000'000.00					
Ergebnis Politische Gemeinde		-12'869'530.00		-2'284'400.00	5'131'877.73	
Schulgemeinde	27'969'800.00	23'583'500.00	26'635'100.00	23'646'500.00	24'402'855.78	25'131'761.15
zusätzliche Abschreibungen	5'000'000.00					
Ergebnis Schulgemeinde		-9'386'300.00		-2'988'600.00	728'905.37	
Gesamt	113'349'850.00	91'094'020.00	96'173'600.00	90'900'600.00	91'329'868.21	97'190'651.31
Gesamtergebnis		-22'255'830.00		-5'273'000.00	5'860'783.10	

Steuern

Politische Gemeinde
24'200'000.00

Natürliche Personen
Einkommensst. 14'850'000.00
Vermögenssteuern 2'200'000.00

Juristische Personen
Ertragssteuern 6'600'000.00
Kapitalsteuern 550'000.00



Schulgemeinde
18'480'000.00

Natürliche Personen
Einkommensst. 11'340'000.00
Vermögenssteuern 1'680'000.00

Juristische Personen
Ertragssteuern 5'040'000.00
Kapitalsteuern 420'000.00

Steuernachträge

	Budget 2009	Budget 2008	2007	2006	2005
Politische Gemeinde	3'200'000.00	3'300'000.00	5'208'589.45	1'962'165.45	308'182.55
Schulgemeinde	2'350'000.00	2'300'000.00	3'600'171.20	1'200'990.15	144'528.45

Laufende Rechnung

Zusammenzug nach Institutionen	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10 Präsidialabteilung	5'680'200.00	1'380'000.00	5'314'300.00	1'168'500.00	4'868'126.75	1'224'363.76
20 Finanz- und Steuerabteilung	24'081'000.00	38'459'000.00	14'419'300.00	38'204'400.00	13'384'757.19	42'540'049.81
30 Bauabteilung	8'561'900.00	4'977'400.00	8'326'200.00	4'884'200.00	8'136'034.31	4'917'255.71
40 Sicherheitsabteilung	2'879'950.00	818'120.00	2'700'200.00	857'600.00	2'343'764.75	989'287.96
50 Gesellschaft Jugend/Fam./Alter	6'020'000.00	1'164'300.00	5'151'800.00	994'500.00	4'827'832.75	900'465.60
51 Alterszentrum Wägelwiesen	8'287'900.00	8'084'900.00	7'689'400.00	7'708'000.00	7'627'856.05	7'755'747.30
60 Sozialabteilung	15'866'400.00	6'765'500.00	16'833'500.00	7'682'000.00	17'100'741.60	7'783'523.64
70 Liegenschaftenabteilung						
Verwaltungsvermögen	4'914'500.00	3'045'200.00	4'956'700.00	2'974'800.00	4'743'584.63	3'122'585.58
71 Liegenschaftenabteil. Finanzverm.	3'157'200.00	2'766'100.00	3'252'600.00	2'780'100.00	3'125'569.45	2'825'610.80
81 Öffentlicher Verkehr	931'000.00	50'000.00	894'500.00		768'744.95	
Total Aufwand/Ertrag	80'380'050.00	67'510'520.00	69'538'500.00	67'254'100.00	66'927'012.43	72'058'890.16
Ertrags-/Aufwandüberschuss		12'869'530.00		2'284'400.00	5'131'877.73	
Total	80'380'050.00	80'380'050.00	69'538'500.00	69'538'500.00	72'058'890.16	72'058'890.16
nach Sachgruppen						
30 Personalaufwand	18'435'250.00		17'324'600.00		16'397'507.00	
31 Sachaufwand	13'668'700.00		13'055'200.00		11'666'401.15	
32 Passivzinsen	2'132'500.00		2'147'500.00		2'292'059.45	
33 Abschreibungen	16'340'000.00		5'968'300.00		6'485'538.62	
34 Anteile ohne Zweckbindung	2'730'000.00		3'520'000.00		2'334'883.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	951'000.00		915'000.00		823'494.15	
36 Eigene Beiträge	21'517'600.00		21'772'500.00		21'842'993.70	
38 Einlagen in Eigenfinanz./Stiftung					523'493.20	
39 Interne Verrechnungen	4'605'000.00		4'835'400.00		5'161'043.16	
40 Steuern		29'720'000.00		29'237'000.00		32'712'472.20
41 Regalien und Konzessionen		400'000.00		400'000.00		400'000.00
42 Vermögenserträge		5'084'300.00		4'993'600.00		5'437'019.20
43 Entgelte		18'723'720.00		18'402'400.00		19'204'628.12
44 Anteile ohne Zweckbindung		506'500.00		586'500.00		976'375.80
45 Rückerstattung an Gemeinwesen		3'611'300.00		3'766'500.00		3'494'917.94
46 Beiträge für eigene Rechnung		4'197'300.00		4'461'800.00		4'170'414.30
48 Entnahmen aus Spezialfinanz./Stift.		662'400.00		570'900.00		502'019.44
49 Interne Verrechnungen		4'605'000.00		4'835'400.00		5'161'043.16
Total Aufwand/Ertrag	80'380'050.00	67'510'520.00	69'538'500.00	67'254'100.00	66'927'012.43	72'058'890.16
Ertrags-/Aufwandüberschuss		12'869'530.00		2'284'400.00	5'131'877.73	
Total	80'380'050.00	80'380'050.00	69'538'500.00	69'538'500.00	72'058'890.16	72'058'890.16

Aufwandüberschuss zulasten des Eigenkapitals

Die finanzielle Situation der Politischen Gemeinde ist momentan noch relativ gut. Die Steuererträge sind mit einer Höhe von 44.0 Mio. vorsichtig positiv budgetiert. Die Kostensteigerungen in verschiedenen Bereichen der Gemeinde lassen aber aufhorchen. Es ist nicht mehr möglich, auf diesem hohen Niveau der kommunalen Dienstleistungen, ein Budget ausgeglichen zu gestalten. Für das Jahr 2009 budgetiert die Politische Gemeinde einen Aufwandüberschuss von 12.86 Mio. Franken, wovon 9.0 Mio. zusätzliche Abschreibungen sind. Diese zusätzlichen Abschreibungen machen Sinn, weil in den nächsten Jahren Investitionen in der Höhe von gegen 95 Mio. geplant sind. Mit den zusätzlichen Abschreibungen entlasten wir das Budget um 900'000 Franken, was in etwa zwei Steuerprozenten entspricht. Ab 2010 werden die ordentlichen Abschreibungen mit den neuen Bauten (Feuerwehr- und Werkgebäude, Kunstrasenplätze, Bahnunterführung) wesentlich höher als bisher ausfallen und sich dann entsprechend auf den Gemeindehaushalt auswirken.

Konsolidierte Betrachtungsweise

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde sind sich bewusst, dass die wirtschaftlichen Aussichten für die kommenden Jahre nicht allzu positiv einzuschätzen sind. Die Realwirtschaft steht wegen der weltweiten Finanzkrise am Rande einer Rezession. Dennoch haben beide Gemeinden für das Jahr 2009 mit einem gleich bleibenden Steuerfuss von 97%, ohne einen Abtausch von Steuerprozenten, budgetiert. In den vergangenen vier Jahren haben beide Körperschaften viel besser als budgetiert abrechnen können. Dank der guten Wirtschaftslage sind in den letzten drei Jahren wesentlich mehr Steuererträge eingegangen als budgetiert waren. Es erscheint uns deshalb richtig und fair, jetzt auf eine Steuererhöhung zu verzichten und in diesem Sinne, die in den Vorjahren «zu viel» erhobenen Steuern, den Steuerzahlenden «zurückzugeben». Die Finanzkrise wird sich auch in Wallisellen auswirken und es ist damit zu rechnen, dass ab 2010 wesentlich weniger Steuererträge eingehen werden. Es bleibt offen, wie sich der Steuerfuss in den kommenden Jahren entwickeln wird, eine Senkung ist aber in den nächsten Jahren sicher nicht mehr möglich.

Finanzvorstand: Urs Remund

Schulgemeinde

Laufende Rechnung

Zusammenzug nach Institutionen	Voranschlag 2009		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91 Schule West	3'095'200.00	78'000.00	3'131'600.00	156'500.00	3'073'812.98	263'980.20
92 Schule Möslì	2'992'900.00	5'000.00	2'644'000.00	7'500.00	3'518'013.96	48'768.20
93 Schule Bubental	1'295'100.00		1'319'000.00	1'500.00	547'424.45	2'000.00
94 Schule Bürgli	3'101'000.00	8'000.00	2'948'000.00	11'000.00	2'700'735.71	76'032.15
95 Sonderschule	4'313'700.00	624'000.00	3'778'300.00	1'092'000.00	3'702'958.85	998'968.80
96 Allgemeiner Schulbetrieb	2'291'500.00	314'000.00	1'769'500.00	331'000.00	1'490'410.40	311'290.90
97 Schulliegenschaften	2'523'900.00	131'500.00	2'690'800.00	191'000.00	2'586'237.30	195'861.70
98 Schulnebenbereiche	2'287'300.00	1'058'000.00	1'874'800.00	755'500.00	1'487'221.43	758'962.55
99 Finanzen/Behörden/Verwaltung	11'069'200.00	21'365'000.00	6'479'100.00	21'100'500.00	5'296'040.70	22'475'896.65
Total Aufwand/Ertrag	32'969'800.00	23'583'500.00	26'635'100.00	23'646'500.00	24'402'855.78	25'131'761.15
Ertrags-/Aufwandüberschuss		9'386'300.00		2'988'600.00	728'905.37	
Total	32'969'800.00	32'969'800.00	26'635'100.00	26'635'100.00	25'131'761.15	25'131'761.15

nach Sachgruppen

30 Personalaufwand	17'078'000.00		15'794'900.00		15'008'324.30	
31 Sachaufwand	3'986'400.00		3'937'200.00		3'679'719.58	
32 Passivzinsen	150'100.00		122'000.00		117'896.65	
33 Abschreibungen	6'741'000.00		1'864'000.00		1'414'925.30	
34 Anteile/Beiträge oh. Zweckbind.	1'470'000.00		1'900'000.00		1'257'245.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	1'191'000.00		1'020'000.00		931'908.05	
36 Eigene Beiträge	2'348'300.00		1'977'000.00		1'938'283.80	
39 Interne Verrechnungen	5'000.00		20'000.00		54'553.10	
40 Steuern		21'188'000.00		20'943'000.00		22'055'682.60
42 Vermögenserträge		297'000.00		258'000.00		426'447.25
43 Entgelte		1'480'500.00		1'553'000.00		1'996'608.90
45 Rückerstattung an Gemeinwesen		390'000.00		350'000.00		310'950.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		223'000.00		492'500.00		209'519.30
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierung/Stiftung				30'000.00		78'000.00
49 Interne Verrechnungen		5'000.00		20'040.00		54'553.10
Total Aufwand/Ertrag	32'969'800.00	23'583'500.00	26'635'100.00	23'646'500.00	24'402'855.78	25'131'761.15
Ertrags-/Aufwandüberschuss		9'386'300.00		2'988'600.00	728'905.37	
Total	32'969'800.00	32'969'800.00	26'635'100.00	26'635'100.00	25'131'761.15	25'131'761.15

Die Ausgaben drücken, der Steuerfuss bleibt unverändert

Der Voranschlag 2009 der Schulgemeinde weist in der laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuss von 9,38 Millionen Franken aus. Darin enthalten sind zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von 5 Millionen Franken.

Mit einem Anteil von knapp 70% am betrieblichen Aufwand bestimmen die Personalkosten das Ergebnis des Schulbudgets massgebend. Teuerungsausgleich, Lohnerhöhungen und obligatorischer Anschluss an Familienausgleichskassen führen ebenso zu einem Anstieg des Personalaufwands wie die Wiederaufstockung der Handarbeitslektionen, die Einführung des Gestaltungspools im Rahmen der sonderpädagogischen Massnahmen und die von politischer Seite geforderte Verhinderung übergrosser Schulklassen.

Im Bereich der Sonderschulung sind es die Beiträge an Sonderschulen und Heime, welche massiv angestiegen sind. Der Wegfall der IV-Beiträge an diese Institutionen (Konsequenz der Einführung des neuen Finanzausgleichs auf Bundesebene)

und die zunehmende Anzahl Schülerinnen und Schüler, welche aufgrund besonderer Bedürfnisse in geeigneten auswärtigen Schulen betreut werden müssen, führen zu einer Kostensteigerung von rund einem Viertel in diesem Bereich.

Anfang 2009 wird das neue Hort- und Krippengebäude in Betrieb genommen. Mit der Zunahme der Betreuungsplätze erfüllt die Gemeinde Wallisellen – in Zusammenarbeit mit dem Tagesfamilienverein – die Vorgaben des Kantons bezüglich Tagesstrukturen und kann den aktuellen Bedarf von Wallisellen abdecken. Zusätzliche Betreuungsstunden (Blockzeiten) führen auch hier zu einer Aufwandsteigerung.

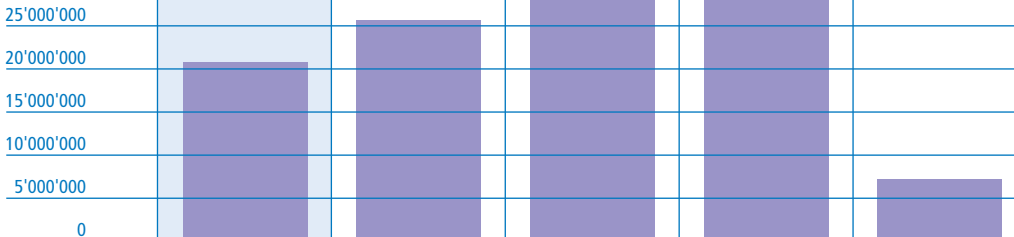
Die zunehmenden Ausgaben im Schulbetrieb und den Nebenbereichen können durch die zu erwartenden Steuereinnahmen nicht mehr kompensiert werden. Aufgrund des hohen Eigenkapitals der Schulgemeinde ist das Resultat des Voranschlags bei gleich bleibendem Steuerfuss für 2009 verantwortlich. Für die Zukunft aber ist mit einer Steuerfussanpassung zu rechnen.

Gemeinde Wallisellen

Voranschlag 2009

Investitionsprogramm 2009-2013

	2009	2010	2011	2012	2013
Investitionen Politische Gemeinde	15'015'000.00	22'475'000.00	21'855'000.00	21'935'000.00	2'285'000.00
Investitionen eigenwirtschaftliche Betriebe	2'780'000.00	2'315'000.00	3'076'000.00	3'405'000.00	2'375'000.00
Investitionen Schulgemeinde	2'880'000.00	700'000.00	3'300'000.00	2'500'000.00	2'500'000.00
Gesamtinvestitionen	20'675'000.00	25'490'000.00	28'231'000.00	27'840'000.00	7'160'000.00



Absichtserklärung

Gemeinderat Wallisellen / Schulpflege Wallisellen

Gemeinsame Absichtserklärung betreffend zusätzliche Abschreibungen Budget/Jahresrechnung 2009

Die Investitionen der vergangenen Jahre führten bei der Politischen Gemeinde wie auch bei der Schulgemeinde zu einem Ansteigen des Verwaltungsvermögens. In den Jahresrechnungen stehen die Verwaltungsvermögen der beiden Gemeinden dem jeweiligen Eigenkapital gegenüber. Nur die Differenz dieser beiden buchhalterischen Grössen bildet das verfügbare Vermögen. Der Anstieg des Verwaltungsvermögens in den Rechnungsabschlüssen der beiden Gemeinden führt dazu, dass die Bestandesrechnungen wenig transparent sind und die Budgets der laufenden Rechnungen mit immer höheren ordentlichen Abschreibungen belastet werden. Die Finanzverantwortlichen beider Gemeinden beabsichtigen deshalb zusätzliche Abschreibungen in die Budgets für das Jahr 2009 aufzunehmen. Politische Gemeinde CHF 9,0 Mio./Schulgemeinde CHF 5,0 Mio.

Erläuterungen

In den vergangenen fünf Jahren (2004 bis 2008) hat das konsolidierte abzuschreibende Verwaltungsvermögen von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde um rund CHF 22,0 Mio. zugelegt. Darin enthalten sind Strassensanierungen, Schulhausbauten, Erneuerungen von Telefon- und EDV-Anlagen. Werte die sich nie realisieren lassen, aber deren buchhalterischer Wert sich im Eigenkapital niederschlägt. Mit dem Ansteigen dieser Verwaltungsvermögenswerte und des Eigenkapitals, werden die Bestandesrechnungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde immer weniger transparent. Welches Kapital für Investitionen (oder Defizite) zur Verfügung steht lässt sich für den Bürger nicht mehr ablesen. Zusätzlich belasten diese abzuschreibenden Verwaltungsvermögen die Budgets und Jahresrechnung mit den ordentlichen d.h. vorgeschrie-

benen Abschreibungen. Zunahmen beim Gesamtaufwand sind teilweise auf das Ansteigen des Verwaltungsvermögens zurück zu führen. Auch dies eine Tatsache die nur gut informierten Bürgern verständlich ist.

Nicht koordinierte Abschreibungsvorhaben der Vergangenheit haben dazu geführt, dass budgetierte zusätzliche Abschreibungen an Budgetgemeindeversammlungen abgelehnt worden sind. Die Finanzverantwortlichen beider Gemeinden beabsichtigen deshalb, dass die positiven Budgetabweichungen der Jahre 2006 und 2007 dazu genutzt werden sollten gemeinsam und gleichzeitig zusätzliche Abschreibungen in die Budgets 2009 aufzunehmen. Diese Massnahme wird die Budgetdefizite erhöhen, ist jedoch als finanzpolitische Massnahme ausserhalb des übrigen Budgetprozesses zu betrachten. Mit dem koordinierten Vorgehen beider Gemeinden sollte vermieden werden können, dass diese zusätzlichen Abschreibungen an der Budgetgemeindeversammlung korrigiert werden und zugunsten anderer Aufwandpositionen oder sonstiger Korrekturen gekürzt werden. Die Finanzverantwortlichen werden die Rechnungsprüfungskommission, die politischen Parteien und das «Forum pro Wallisellen» über diese gemeinsame Absichtserklärung informieren.

Namens des Gemeinderates Wallisellen

Der Präsident:
Otto Halter

Der Gemeindeschreiber:
Urs Müller

Namens der Schulpflege Wallisellen

Schulpräsident:
Hanspeter Kündig

Leiter Schulverwaltung:
Walter Neidhart